

# Gemeinsame Lösung von Dampsoft und BFS

**Zahnarztsoftware:** Factoring Cockpit integriert Factoring in den Praxisalltag

Immer mehr Praxisbetreiber lagern Tätigkeiten rund um die Themen Verwaltung oder Abrechnung aus. Ein Beispiel dafür ist „Factoring“: Zahnärzte übertragen ihre Patientenforderungen an ein Factoring-Unternehmen, das den gesamten administrativen Aufwand der Rechnungserstellung und des Mahnwesens übernimmt. Für die Praxis bedeutet das mehr Zeit für die Patienten und eine höhere Liquidität. Die Zeitersparnis durch Factoring lässt sich sogar noch steigern, wenn die Praxissoftware die damit verbundenen Prozesse reibungslos in die täglichen Abläufe integriert.

## Mehr Liquidität, weniger Verwaltungsaufwand

Erstattungsprobleme belasten den Arbeitsalltag in Zahnarztpraxen. Sie entstehen, wenn Patienten die Kosten für ihre Behandlung verspätet oder überhaupt nicht begleichen. Dies hat einen hohen Verwaltungsaufwand und verlorene Stunden, die bei der Patientenbetreuung fehlen, zur Folge. Genau dieser Problematik wirkt Factoring entgegen. Factoring-Unternehmen

kaufen die Patientenrechnungen von Praxen an und werden so zum neuen Inhaber der Forderungen. Der Praxisbetreiber und sein Team profitieren dabei vor allem von der sofortigen Liquidität, die das Factoring-Unternehmen durch ein Begleichen der Rechnungssumme innerhalb von 24 Stunden gewährleistet und spüren die enorme Entlastung bei administrativen Tätigkeiten. Die Praxis wird so unabhängig von der Zahlungsmoral der Rechnungsempfänger.

Zahnärzte, die sich für Factoring entscheiden, möchten die Abläufe in ihrer Praxis dauerhaft verbessern. Aus den gleichen Gründen nutzt auch ein Großteil der Praxen moderne Software für die Patientenverwaltung und das Praxismanagement. Gut durchdachte Programme stellen schnell, einfach und nachvollziehbar alle relevanten Daten zur Verfügung, die der Behandler und Team für die Bewältigung ihrer täglichen Aufgaben benötigen – sei es bei der Terminvergabe, beim Hygienemanagement oder bei der Dokumentation. Diese Effekte zu nutzen, um auch das Factoring noch wirksamer zu gestalten, liegt also nahe.



ZA Dietmar Hermann, Leitung Produktmanagement Dampsoft GmbH



Dr. Ulrich Thomé, Geschäftsführer BFS health finance GmbH

Mit dem *Factoring Cockpit* haben der schleswig-holsteinische Spezialist für Zahnarztsoftware, die Dampsoft GmbH, und die Dortmunder BFS health finance GmbH partnerschaftlich eine intelligente Verbindung von Factoring und Praxissoftware geschaffen: „Wenn Softwareentwickler und Factoring-Unternehmen ihre Kompetenzen verknüpfen und Synergien schaffen, gewinnen alle Beteiligten“, so

Dietmar Hermann, zahnärztlicher Produktmanager bei Dampsoft. Auch BFS sieht in der exklusiven Zusammenarbeit ein zukunftsträchtiges Modell. „Durch Partnerschaften mit anderen Experten aus der Dentalbranche gehen wir neue Wege und sehen hierbei viel Potenzial“, beschreibt Geschäftsführer Dr. Ulrich Thomé die Beweggründe von BFS für das Projekt. Beide Branchenspezialisten schaffen für

ihre gemeinsamen Kunden die Möglichkeit, unmittelbar in der Software auf die komplett integrierten Funktionen des BFS-Mandantenportals zuzugreifen. Dieses Angebot umfasst beispielsweise die Erstellung von patientenbezogenen Ankaufsvoranfragen, die Abrechnungsübermittlung, das Einsehen von offenen und erledigten Rechnungen oder die Übersicht sämtlicher Statistiken und Konten.

Ziel der Neuerung ist es, den Workflow in den Praxen spürbar zu verbessern – insbesondere sollte die Software intuitiv bedienbar sein und wichtige Informationen schnell und übersichtlich darstellen. Das Praxisteam spart auf diese Weise überflüssige Arbeitsschritte ein und kann Factoring nutzbringender einsetzen.

Paul Sobottka, Damp

## Zahnärzte für Niedersachsen feiern Jubiläum

**Berufspolitik:** 20 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit

Als sich im Jahr 1997 zweiundzwanzig Zahnärzte zu einer neuen Gruppierung in Niedersachsen zusammenschlossen, geschah dies aus der damaligen berufspolitischen Alternativlosigkeit, heißt es in der aktuellen Pressemitteilung der Zahnärzte für Niedersachsen (ZfN) e.V. Mit der Vereinsgründung wollte man einer drohenden politischen und menschlich-kollegialen Sackgasse entgegenwirken. 20 Jahre später zieht man positive Bilanz: In puncto Berufspolitik sei man trotz aller Gegensätze und Auseinandersetzungen mit Politik und Krankenkassen ernstzunehmender und verlässlicher Gesprächspartner. Planungs- und Rechtssicherheit, Transparenz und Teilhabe am finanziellen Wachstum seien wichtige Ziele, die inzwischen umgesetzt wurden. Man habe derzeit einen Honorarverteilungsmaßstab (HVM), der nahezu 100 Prozent aller abgerechneten Leistungen ab-

deckt, und eine Punktwertsteigerung, die oberhalb der Inflationsrate liege. Auch künftig möchte man der Politik geschlossen und durch kluges Handeln begegnen.

Die Zahnärzte für Niedersachsen sind mehrheitlich mit 29 der 50 Sitze in der Vertreterversammlung, dem Parlament der Vertragszahnärzte, vertreten und stellen in der dritten Wahlperiode – derzeit mit Dr. Thomas Nels, Dr. Jürgen Hadenfeldt und Christian Neubarth – den Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KZVN). In der Kammerversammlung, dem Parlament der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN), verfügen die ZfN über 29 der insgesamt 59 Mandate und bekleiden mit dem Präsidenten Henner Bunke, D.M.D./University of Florida, sowie den Vorstandsmitgliedern Silke Lange und Dr. Lutz Riefenstahl drei der insgesamt sieben Vorstandssitze der ZKN.



Foto: ZfN

Der ZfN-Vorstand (von links): Joachim Krauß, MSc, Henner Bunke, D.M.D./University of Florida, Dr. Lutz Riefenstahl, Silke Lange, Dr. Thomas Nels

# Protalab

## Unser Zahnersatz zaubert auch Zahnärzten ein Lächeln ins Gesicht

Einfach anrufen und testen



VMK Krone

€100,-

All-inclusive Preis



Modellguss komplett<sup>(1)</sup>

€252,50

All-inclusive Preis

<sup>(1)</sup>Ohne Biss, I-Löffel und Klammern  
4 Zähne, Front- und Seitenzähne,  
inkl. Modelle.

Protalab Zahnersatz – hochwertige Produkte auf Basis deutscher Qualitätsstandards. Druckfehler und Preis- oder Produktänderungen vorbehalten.